



Die Zentrale der Wittenstein AG im Igersheimer Ortsteil Harthausen. Bei der Ausstellung „Industrie-Architektur Heilbronn-Franken 2008“ bei der Stallwächterparty in der Landesvertretung Baden – Württemberg in Berlin am 1. Juli ist das Unternehmen auch mit dabei.

Architektur fotografieren: Präsentation auf der Stallwächterparty

Die Region präsentiert sich in der Hauptstadt

Main-Tauber-Kreis. Seit Anfang Februar ist der Architekturfotograf in der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken mit seiner Kamera unterwegs, um Unternehmensgebäude für die Ausstellung „Industriearchitektur Heilbronn-Franken 2008“ abzubilden.

Die Ausstellung mit rund 50 großformatigen Bildtafeln wird anlässlich der Stallwächter-Party vier Wochen lang in Berlin zu sehen sein und

soll den aktuellen Stand repräsentativer Industriearchitektur in der Region widerspiegeln. Auch im Main-Tauber-Kreis sind schon zwei für die Region stellvertretende Unternehmen zur „blauen Stunde“ fotografiert: Die Wittenstein-AG in Igersheim und die BW-Bank Filiale Wertheim. Auch die Naturata eG in Grünsfeld steht auf der Produktionsliste.

Ab März werden die Gebäude in unterschiedlichen Lichtstimmungen visualisiert. Insgesamt 20 ausgewählte Industriebauten und sechs Bankinstitute werden umgesetzt. So stehen je fünf Unternehmen stellvertretend für den Stadt- und Landkreis Heilbronn, den Hohenlohekreis, den Landkreis Schwäbisch Hall und den Main-Tauber-Kreis. Mit den Fotografien ausgewählter Industriearchitektur wird die Spitzenstellung

der Region Heilbronn-Franken innerhalb Baden-Württembergs positiv herausgearbeitet und visualisiert. Lattner beabsichtigt mit seiner Ausstellung auch „den interregionalen Austausch und das Bewusstsein für die Region insgesamt zu fördern und nach außen zu kommunizieren“. So greift die Ausstellung den Marketing-Gedanken der Wirtschaftsförderer auf, bei Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Kultur für unsere Region – die Wachstumsregion Nummer 1 in Baden-Württemberg – als attraktivem Lebens- und Arbeitsraum zu werben.

Parallel zur Ausstellung erscheint ein Bildband mit über 300 Seiten Inhalt. Die Beschreibung zu den Gebäuden erstellen die jeweiligen Oberbürgermeister oder Bürgermeister. Ein ebenfalls zur Ausstellung erscheinendes exklusives Fine-Art-Portfolio komplettiert die Präsentation.

Ab März kann der Fortschritt der Produktion auf der Internetseite www.bj-lattner.de verfolgt werden. Die Ausstellung wird ab 20. Juni dauerhaft im Netz verfügbar sein.

Im Anschluss an die Ausstellung in der Landesvertretung von Baden-Württemberg gehen die Bildtafeln auf Wanderschaft in die vier Regionen – auch im Bad Mergentheimer Mittelstandszentrum werden die Fotografien nächstes Jahr Halt machen.

Wenn sich die Politik in die parlamentarischen Sommerferien verabschiedet, bleiben immer ein paar „Stallwächter“ als Notbesetzung zurück. Damit es nicht gar zu langweilig wird, luden die Baden-Württemberger 1964 zur Grillfeier ein. Daraus ist im Lauf der Jahre ein fester Termin im Hauptstadt-Kalender geworden, mit bis zu 2000 Gästen. Eine hervorragende Gelegenheit für die Region Heilbronn – Franken, sich einem hochkarätigen Publikum zu präsentieren. Auch aus dem Main-Tauber-Kreis erwartet Minister Professor Dr. Wolfgang Reinhart wieder zahlreiche Gäste.